Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



12. Februar 2024

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Thomas Schiefecker, MSc, Tel.: 0732 7070.0, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. Öffnungszeiten: Nov. – Feb. 9 – 16 Uhr, März 9 – 17 Uhr Eintritt: € 4,10 (ermäßigt: € 3,00), Gartenpraxis, Vorträge: € 9,60, Wort & Klang: € 19,00 (Kinder/Jugendliche: € 9,50), Führungen (nur für Gruppen): € 78,20, an Wochenenden: € 86,00.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.instagram.com/botanischer.garten.linz/

www.facebook.com/BotanischerGartenLinz/





Für bestäubende Insekten sind die Frühblüher wie der Krokus (li.) eine wichtige Nahrungsquelle. Auch die Schneerosen (re.) gehören zu den allerersten Frühlingsboten, die schon im Vorfrühling zu blühen beginnen.

"Vorfrühling" im Botanischen Garten

Mit den wärmeren Temperaturen ist die Zeit der "Frühblüher" gekommen. Schneeglöckchen, Krokusse, Winterlinge und Märzenbecher stecken ihre zarten Köpfe zwischen Laubresten und Altschnee heraus und kündigen den Vorfrühling an. Auch Haselnuss, Salweide und Schwarzerle beginnen bereits. ihre gelben Pollensäcke auszubilden. während andere winterblühende Gehölze wie Winter-Jasmin. **Duft-Schneeball** Zaubernuss erste bunte Farbtupfer in den Garten zaubern.

Perfektion und Eleganz – die Welt tropischer Orchideen

Die diesjährige Orchideen-Ausstellung präsentiert von 10. Februar bis 17. März die schönsten Exemplare der umfangreichen Sammlung des Botanischen Gartens.

Insbesondere im Eingangs- und dem Orchideenhaus, aber auch im Tropenhaus wird offensichtlich, warum die Familie der Orchideen für ihre enorme Farben- und Formenvielfalt bekannt ist und sich ganz besonderer Beliebtheit erfreut.

Im Rahmen der diesjährigen Sonderschau werden Wildformen tropischer Orchideen gezeigt. Die teilweise kleinblättrigen und kleinblütigen Orchideen wollen in all ihrer Schönheit von den Besucher*innen entdeckt werden.

Reich an Blüten und entsprechend farbenprächtig, werden sich insbesondere die Mittel- und Südamerikanischen Frauenschuh-Arten (*Phragmipedium*), sowie die ursprünglich aus Südostasien stammenden Schmetterlingsorchideen (*Phalaenopsis*) in Szene setzen.

Lassen Sie sich von der Eleganz dieser exotischen Blumen verzaubern!

Die Schauhäuser sind im Februar von 9 - 16 Uhr und im März von 9 - 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Die Orchideen zaubern Farbe ins Leben – und (wie gewohnt) in die Glashäuser.

Gartenpraxis: Pflege von Zimmerorchideen

Dienstag, 20. Februar, 14 Uhr



Orchideen gelten bei vielen Hobbygärtner*innen als "schwierige" Pflanzengruppe.

Orchideen-Experte Der des Johann Gartens, Botanischen Kienbichl. verrät im Zuge "Gartenpraxis", welche Grundregeln bei der Pflege zu beachten sind, und welchen unter Bedingungen Luftfeuchtigkeit, (Temperatur, Lichtverhältnisse etc.) die Orchideen besonders gedeihen.

Gartenpraxis: Anzucht und Pflege tropischer Pflanzen

Dienstag, 27. Februar, 14 Uhr

Die Gärtner*innen des Botanischen Gartens teilen ihr Wissen und geben in der Reihe "Gartenpraxis" Tipps für Pflege und Kultur, sowie den richtigen Pflanzenschnitt.

Eine willkommene Gelegenheit, direkt von den Profis zu lernen und Fragen zu stellen.

Die Anzucht und Pflege tropischer Zimmerpflanzen erfordert spezifisches Wissen und besondere Sorgfalt. Harald Grömer. Gärtner des Botanischen Gartens, gibt praktische Tipps, wie dies auch Zuhause gelingen kann, und beantwortet Fragen wie z.B. nach der benötigten Lichtintensität, der richtigen Luftfeuchtigkeit, dem bevorzugten Substrat und zur Vorbeugung von Krankheiten bzw. Schädlingen.



Gartenpraxis: Richtiges Schneiden von Obstgehölzen

Dienstag, 13. Februar, 14 Uhr

Bei vielen Hobbygärtner*innen gilt der Schnitt von Obstbäumen als herausfordernd.

Der Kulturpflanzengärtner des Botanischen Gartens, Michael Büchner, gibt am 13. Februar erneut Einblick in die verschiedenen Schnittarten und erklärt auf der städtischen Obstwiese auf dem Freinberg exemplarisch, was beim Winterschnitt zu beachten ist.

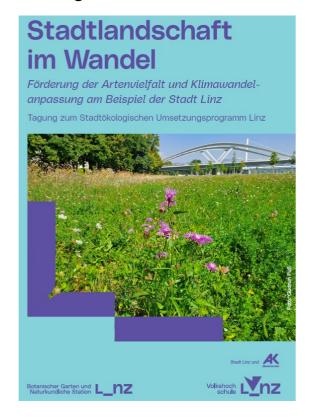
Veranstaltungsort: Freinberg Treffpunkt: Jägermayrhof (Wegen Parkplatzmangel auf dem Freinberg wird die Anfahrt mit Bus-Linie 26 empfohlen!)



Tagung Stadtlandschaft im Wandel

Förderung der Artenvielfalt und Klimawandelanpassung am Beispiel der Stadt Linz

Freitag, 16. Februar, 14 – 18.30 Uhr



Biodiversitäts- und Klimakrise stellen Städte und ihre Bewohner*innen im Hinblick auf Lebensqualität, Artenvielfalt, und den Erhalt der Lebensgrundlagen vor große Herausforderungen.

Es gilt, eine Balance zwischen dem Erhalt reifer Ökosysteme, die Ergänzung und Erneuerung verloren gegangener Habitate und entwerteter Strukturen zu finden.

Keynote: "Biodiversität – raus aus der Krise!" von Prof. Mag. Dr. Franz Essl, Universität Wien

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich! Details siehe *Stadtlandschaft im Wandel* | *Botanischer Garten Linz*

Vortrag: Heimische Flora im Zeichen des Klimawandels

Donnerstag, 15. Februar, 18 Uhr



Den Auftakt der diesjährigen Vortragsreihe im Botanischen Garten macht Prof. Michael Hohla, renommierter Botaniker, Buchautor, Essayist und Kolumnist der Oberösterreichischen Nachrichten.

Er wagt einen Blick in die Zukunft der heimischen Flora im Zeichen des Klimawandels.

Anhand verschiedener Beispiele wird zu prognostizieren versucht, welche Pflanzenarten mit den neuen Herausforderungen und veränderten Umweltbedigungen von Erderwärmung bis zu Wetterextremen gut zurecht kommen, und welche möglicherweise verschwinden werden.

Vortrag: Mein Garten – eine Naturoase! Wie der eigene Garten zum Paradies für die Vielfalt wird.

Donnerstag, 29. Februar, 18 Uhr

Am 29. Februar referiert die Biologin Mag.^a Claudia Ortner über naturnahe Gartengestaltung.

Um die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür zu fördern, kann jede*r Gartenbesitzer*in viele kleine Schritte setzen.

Claudia Ortner gibt Anregungen und Tipps zur ökologisch wertvollen Nutzung von Grünflächen und stellt Gartenelemente vor, die Tiere wie Pflanzen beheimaten und kleine Oasen inmitten von Agrar- und Kulturlandschaften schaffen – für Flora und Fauna, aber auch uns selbst.



Vortrag: Der Linzer Segelflugplatz. Ein Biodiversitäts-Hotspot in Linz

Donnerstag, 7. März, 18 Uhr



Den Linzer Segelflugplatz als bereits bestehenden Biodiversitäts-Hotspot stellt Mag.^a Gudrun Fuß von der Naturkundlichen Station in Linz vor.

Denn gerade an den Rändern des weitläufigen Areals findet die Stadtnatur das, was sie zum Leben braucht: Wiesen, Hecken, Stauden, Flurgehölze und Tümpel – allesamt wichtige Lebens- und Rückzugsräume für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten.